

# 2014 Wanderberichte Wanderclub Edelweiss

## GlühweinRundwanderung um das Wanderclubhaus

Freitag, 27. Dezember 2013

Jahresabschluß gemeinsam im Wanderclubhaus genießen



Wir treffen uns um 13,00 Uhr am Wanderhaus zum Abmarsch.

Unser Abschluss ist ab 14:30 Uhr im Wanderhaus, wo auch Nichtwanderer sich einfinden können.

Dort erwarten uns heiße und kalte Getränke.

Wanderführer wir alle!

## Frankfurter Highlights

Samstag, 18. Januar 2014

Von: Gerhard Hasenzahl

mit S-Bahn S1 a Ober-Roden um 9.58 weitere Zusteigemöglichkeiten im Streckenverlauf der S-Bahn nach Fahrplan /zB Dudenhofen 10.05 Uhr



Wappen Frankfurt Quelle: WIKIPEDIA.de

Tourverlauf:

Ankunft Frankfurt FFM Otendstrasse um 10.34 Uhr, 30 interessierte Wanderer haben sich angemeldet. Wir begannen mit einem Rundgang um den EZB Neubau - weiter nach Sachsenhausen durch die KLAPPERGASSE. Mittagessen im GEMALTEN HAUS, was übrigens sehr lecker und reichlich warn.

Weiter über den EISERNEN STEG zum RÖMERBERG und danach zum KAISERDOM. Anschließend ging es durch die KLEINMARKTHALLE auf die Zeil zum SHOPPINGCENTER MY ZEIL.

In der Kleinmarkthalle wären wir gerne noch etwas verweilt, frische Lebensmittel in allen LänderVariationen verlockten.

In MY ZEIL fuhren wir die LÄNGSTE ROLLTREPPE EUROPAS hoch. Danach gingen wir durch das neu erbaute THURN & TAXIS PALAIS und vorbei an der BÖRSE und weiter durch die FRESSGASS und ALTE OPER. Weiter an die DEUTSCHE BANK und TRIATONHOCHHAUS und zum MAIN TOWER.

Dort sind wir hoch zur Aussichtsplattform auf 200 Meter gefahren. Leider war das Aussichtskafe geschlossen, die versprochene Kaffeepause fiel aus.

Inzwischen war es 16 Uhr, alle Teilnehmer hatten genug gesehen und gemeinsam fuhren wir ab Taunusanlage mit der S-1 wieder in den Rodgau zurück.

Danke den beiden Wanderführern Gerhard Hasenzahl und Ewald Gaubatz.

## 53 Wanderer und Wanderhund Nelly absolvieren Tour im vorderen Odenwald.

Sonntag, 16. Februar 2014

Erfolgreicher Start der Wander-Kooperation Wanderclub und TGO !



LOGO TG O

Bei Temperaturen um 12 Grad, Sonnenschein und guter Wegstrecke führten die Wanderführer des Edelweiß Dudenhofen, Norbert Puschian und Richard Nenner die Kombigruppe aus Wanderern des Wanderclub 's Edelweiss und der Turngemeinde 08 Ober-Roden am vergangenen Sonntag 53 Wanderfreunde und Wanderhund Nelly von Dorndiel aus über Pflaumheim bis nach Großostheim.



**Das Bild zeigt die 53 Wanderer und Wanderhund Nelly, übrigens schon seit 6 Jahren mit dabei.**

Nach der Anreise mit dem Bus wurde die ca. 12 km lange Strecke von allen Wanderern und Wanderinnen erfolgreich absolviert. Zwar gab es einige Passagen, die sehr weich waren, überwiegend fanden die Wanderer aber feste Wegstrecken vor. Erfreulich ist die Tatsache, dass die Wanderfreunde beider Gruppen sofort gut zueinander fanden. Auf der gesamten Strecke fanden abwechselnd Gespräche zwischen den Gruppierungen statt. Beim Gasthaus Wein-Becker in Großostheim fand das Abschlussessen statt.

TG - Wanderwart H.D.Scharfenberg bedankte sich bei Petra Haller, Vorsitzende des Wanderclubs Edelweiss für diesen vertrauensvollen Start und freut sich auf die nächsten gemeinsamen Veranstaltungen.

Hans-Dieter Scharfenberg    Petra Haller  
TG-Wanderwart                    Wanderclub Edelweiß

## Kulturwanderung Mainz bei Weck Worscht un' Woi

Samstag, 15. März 2014

Kulturwanderung - wir fahren mit der S 1 nach Mainz-Castel



Quelle: Wikipedia - Wappen von Mainz

Ab Ober-Roden 9,58 Uhr  
ab Dudenhofen 10,05 Uhr  
ab Jügesheim 10,10 Uhr usw. - wir treffen uns im Wagen 1.

In Mainz-Castel angekommen laufen wir über die Brücke auf die andere Rheinseite zum Marktplatz. Dort können wir den Dom besuchen und uns auf dem Wochenmarkt mit Wurst, Weck und Woi stärken.

Dann geht es weiter zur Kirche Sankt Stephan wo wir die berühmten Chagall-Fenster besichtigen wollen.

Unser nächstes Ziel ist das Antike Schifffahrt Museum.

Als Abschluss ist der Augustiner-Keller auf unserem Programm.

Anmeldung und Auskunft bei  
Willi Kämmerer Tel.06106/9044 oder Heinz Sehnert 06106/770545

## Limburg an der Lahn mit TGO Ober-Roden

Samstag, 29. März 2014

Wir erleben tollen Wandertag auf dem Lahn-Wanderweg um Limburg!



Quelle: Wikipedia.de Wappen Limburg

Ein gut gefüllter Reisebus machte sich am Samstag, den 29.03.2014 um 07.30 Uhr auf den Weg nach Balduinstein, um lahnaufrwärts auf dem Lahnwanderweg über Fachingen, Diez nach Limburg a. d. Lahn ca. 14 km abzulaufen. TG - Wanderführer H.-D. Scharfenberg hatte als Veranstalter dieser gemeinschaftlichen Tour diese Route bereits im letzten Jahr auf den Wanderjahresplan der TG - Wanderer gesetzt.

Wie bekannt, werden in diesem Jahr die besten Wanderungen der letzten 10 Jahre als Wunschwanderung mit geringen Änderungen wiederholt. Alle Wanderer waren von dieser Wanderung sehr angetan. Besonders der Stadtrundgang mit 2 netten Stadtführerinnen durch die Limburger Altstadt hat alle begeistert. Zwar hatten wir auch Zutritt zum Dom, die neu gestalteten Gemächer des Limburger Bischofs blieben aber verschlossen.

Zu erwähnen bleibt noch der Aufenthalt in Diez, wo man im Restaurant Alt Prag original böhmische Küche genießen konnte. Diese Pause fand auf der Hälfte der Strecke statt, was allen Teilnehmern sehr entgegen kam. Mit Hilfe von Gerd Grieb, der die Gruppe der Kurzwanderer leitete, konnte folgendes Fazit über diesen Wandertag gezogen werden: Wetter gut, Essen gut, Wanderung sehr gut, somit kann die nächste Wanderung folgen.

H.-D.Scharfenberg TGO Ober-Roden

## Nibelungensteig von Reichenbach nach Schlierbach

Sonntag, 13. April 2014

auf heißen Sohlen Bergauf und Bergab



Quelle: www.wanderkompass.de Etappe 2

Bei bestem Wanderwetter machten sich fast 30 Teilnehmer auf, um unter der Begleitung von Richard Nenner und Ewald Gaubatz die fast alpinen Aufstiege der Etappe Reichenbach bis Schlierbach auf dem Nibelungensteig zu erklimmen.

Herrliche Panoramen begleiteten die Wanderer, die sie Mühe und Schweiß vergessen ließen.

Als dann endlich der Krehberg 576 m in Sicht kam, ging es dann nur noch abwärts, wenn auch nicht immer unbeschwerlich.

Doch bei der Einkehr am Ziel wurden alle bei echt Odenwälder Leibgerichten reichlich belohnt.

Fazit, alle waren begeistert, wenn auch ein Teilnehmer unterwegs etwas gehandikapt war, in dem er, als sich 2 Sohlen lösten, zum Teil auf den Brandsohlen weiterwandern musste.

Aufgezeichnet

Ewald Gaubatz

## Rheinsteig im Mai, TG - Wandergemeinschaft mit W.C. Edelweiß Dudenhofen festigt sich!

Samstag, 10. Mai 2014

Von Kaub südwärts auf den Höhen des Oberen Mittel-Rheintals ach Lorch



**Zufriedene Gesichter kann man derzeit bei den Vorständen der TG – Wanderer in Ober-Roden und dem Edelweiß Wanderclub Dudenhofen registrieren.**

Mit der 3.ten Buswanderung am Samstag, den 10. Mai 2014 wurde erneut das vereinbarte Ziel erreicht. Die sog. "TG - Wunschwanderung", Teil der Jahresplanung bei den TG-Wanderern, auf den Rheinsteig – Etappe 6 im Mittelrheinabschnitt von Kaub nach Lorch - hatte von beiden Wanderclubs ausreichend Wanderfreunde zum mitwandern animiert, wobei die Zahl der Wanderinnen wieder in der Überzahl war.

Drei Anstiege bis auf 360 Höhenmeter wurden bei gutem Wanderwetter von allen Teilnehmern absolviert. Ausgehend von der Rhein-Höhe von 54 Meter und einer Gesamtlänge von 13,8 km für die Langwanderer, sowie 9,2 km für die Kurzwanderer, forderten die Kondition der Wanderfreunde. Dabei erlebten die Wanderer nicht nur eine tolle Wanderstrecke, auch der Blick von der Höhe der Wanderstrecke, am Rande von Weinbergen geführt, erlaubte den Wanderern einen hervorragenden Blick auf das Rheintal. Den Abschluss beider Wanderstrecken bildete dann tatsächlich über knapp 800 Meter ein Abstiegs-Steig, der dem Namen Rheinsteig alle Ehre gibt. Fast wie Ziegen, die am Rande dieser Reststrecke weideten, mussten sich die Wanderer dem Schluss der Strecke entgegen hangeln.

Umso mehr freuten sich dann alle Teilnehmer auf das Abschlussessen in der "Alten Bauernschänke" in Assmannshausen, die mit dem Bus erreicht wurde. Leckere Speisen und Getränke entschädigten alle Wanderer für die Mühsal dieser anspruchsvollen Wanderung.

Selbst Wanderhund Nelly, der leider nicht auf dem Foto ist, hat die Strapazen dieser Tour gut überstanden.

Bei soviel Wanderfreude konnten sich die Teilnehmer bereits gedanklich auf die am kommenden Sonntag, den 18. Mai vom Wanderclub Edelweiss geplante Wanderung in den Spessart, freuen. Auch hier fahren die Wanderer beider Vereine wieder mit dem Bus. Busstart ist die TG-Ober-Roden, wo um 7.40 Uhr abgefahren wird (Treffpunkt 7.25 Uhr) An den bekannten Abfahrtstrecken Breidert – 7.50 Uhr – Rollwald 8.00 Uhr – Nieder-Roden Shell-Station um 8.10 Uhr – Dudenhofen Altes Rathaus 8.20 Uhr und in Jügesheim an der Passage um 8.30 Uhr geht es weiter bis nach Sailauf, wo Wanderführer Berthold Schüssler abgeholt wird.

Die Wanderung startet dann in Wiesen an der Kreuz-Kapelle und führt uns in 3 Etappen nach Lettgenbrunn im Jostal. Interessierte Wanderer, ob Mitglied oder einfach nur am Wandern Interessierte, erhalten Auskünfte beim Wanderführer Berthold Schüssler – Tel 06024 – 4299 oder auch beim TG Wanderführer Hans-Dieter Scharfenberg – Tel. 0151 – 58464291, die auch die Anmeldungen entgegen nehmen. Die Kosten für diese Veranstaltung betragen € 15,00.

## von Wiesen Kreuz-Kapelle nach Lettgenbrunn im Jossatal

Sonntag, 18. Mai 2014

Edelweiß Wanderführer Berthold Schüssler begeistert Spessartwanderer!



**Wanderführer:** Berthold Schüßler

**Anmeldung der Wanderclubmitglieder bei:** Berthold Schüßler 06106 21446

**Anmeldung der TGO Mitglieder bei:** H.-D.Scharfenberg 0151 – 58564291 oder e-mail scharfenberg-h (at) t-online.de

“ Das war ein wunderschöner Wandertag “ – so die einhellige Meinung aller teilnehmenden Wanderinnen (in der Mehrzahl) und Wanderer. Würde man einige Jahre zurückblicken, würde auf einer Ansichtskarte ein Gesamtüberblick vom Spessart zu sehen sein und mit den Worten verziert: Wetter gut ! Essen Gut! Wanderung gut.! So verabschiedete Berthold Schüßler am Ende des Tages die Wanderfreunde des Edelweiß Dudenhofen und die Wanderer der Turngemeinde 08 Ober-Roden zufrieden auf die Heimreise. Neben einer hervorragend ausgesuchten Wanderoute, die oberhalb von Wiesen am Wanderparkplatz Wiesen zur Bamberger Mühle begann, weiter zum Wiesbüttsee ging, dann ein Stück

auf dem Eselsweg weiter führte, das Wiesbüttmoor streifte, bis die Gruppe den Schluss in Lettgenbrunn im Jossatal im Sudetenhof fand.

Auf jeden Fall entsprach die Wanderstrecke den Teilnehmern sowohl die Länge der Strecke wie auch dem Schwierigkeitsgrad. Unterwegs entpuppte sich B.S dann auch noch als Kenner der Pflanzenwelt, besonders was die Kräuter anging. Er informierte die Wanderer darüber, dass in Bälde eine spezielle Kräuterwanderung stattfindet, Infos dazu im Internet. Weiter gab er die ein oder andere Anekdote zum Besten, und besonders die Trinkpause zur Hälfte der Strecke mit einem speziellen Getränkeangebot kam bei den Wanderern gut an.

So können sich die Wanderer auch sofort wieder den kommenden Angeboten beider Vereine widmen. Die Edelweißwanderer starten bereits in dieser Woche zu einer Mehrtagestour in die sächsische Schweiz. Erfreulich die Tatsache, dass auch einige Wanderfreunde der TG-Ober-Roden mit von der Partie sind. Da hofft Wanderführer H.D.Scharfenberg natürlich, dass sich auch vom Edelweiß einige Wanderfreunde im Herbst an der 6-Tages Wanderung Rund um den Chiemsee begeistern werden.

Der Wiesbüttsee ist ein Waldsee im Grenzgebiet zwischen bayerischem und hessischem Spessart. Er liegt zum Teil im Gemeindegebiet von Flörsbachtal und mit seiner vielfältigen, zum Teil schon vom Aussterben bedrohten Pflanzenwelt in der Nähe der Ortschaft Wiesen im bayerischen Spessart in Richtung Bad Orb im hessischen Spessart. Die Landesgrenze verläuft am Fuße des Dammes durch den See. Der für die damalige Energiegewinnung künstlich angelegte See, befindet sich heute im gleichnamigen Naturschutzgebiet. Der Wiesbüttsee ist kein Badesee.

#### **Geschichte:**

Der Wiesbüttsee ist Teil eines der letzten Hochmoore mit Camping-Gelegenheit in Deutschland. Er wurde 1765 nach Plänen des Bergmeisters Johann Philipp Cancrinus von Bieberer Bergleuten angelegt, um im Sommer zur Belüftung und Entwässerung der Silber-, Kupfer- und Blei-Bergwerksstollen Lochborntalgrund zu sorgen. Zusätzlich sollte es der Bieberer Hütte und dem Hammerwerk genügend Aufschlagwasser liefern. Aufgrund der besonderen Erzvorkommen in der Gegend um Bieber herum wurde in dieser Zeit umfangreicher Bergbau betrieben. Der Wiesbüttsee diente dabei den im Bergbau eingesetzten wasserbetriebenen Maschinen, mit denen die Stollen entwässert und belüftet wurden.[3] Die Wasserkraft trieb noch bis 1925 die Förderanlage des Eisenwerks in der Lochhütte an. Heute hat der See nur einen natürlichen Überlauf, der das Wasser über den Wiesbüttgraben ins Aubachtal leitet.

Nach der Mittagsrast wandern wir über das Wiesbüttmoor zur Straßeneinmündung Engländerstraße / Moosborn Hier kann wieder in den Bus eingestiegen werden, der dann zum Wanderparkplatz an der Kreuzung Flörsbach / Bad Orb. Die Wandergruppe wird diesen Haltepunkt ca. 1 Stunde später erreichen.

#### **Wiesbüttmoor:**

Unmittelbar an den See schließt sich das Hochmoor an. Der See staut das Wasser aus dem Wiesbüttmoor 3 Meter hoch und ist mit 436 Metern das höchstgelegene Hochmoor des Spessarts. Es steht unter Naturschutz und ist ein Refugium für viele seltene Pflanzen- und Tierarten, wie Scheidenwollgras, Siebenstern, Sonnentau oder Sparrenbinsen und Kreuzotter.

Nun nehmen wir den letzten Wegabschnitt in Angriff, der uns über den Engelsberg nach Lettgenbrunn führen wird. Dieser Abschnitt ist mit einem kleinen Anstieg verbunden und gehört somit zu der „anstrengendsten“

Etappe unserer Wanderung.

Die Abschlusseinkehr ist im Sudetenhof in Lettgenbrunn gegen 16:00 geplant

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Wandertour im Grenzgebiet bayrischer und hessischer Spessart

Frisch auf Euer Wanderführer Berthold Schübler

## **Dresden und Sächsische Schweiz - noch 1 DZ und 1 EZ frei!**

Mittwoch, 21. Mai 2014

„Sächsische Schweiz“ - Panorama, Kultur und Natur erleben

Diese Wanderreise ist 2013 leider wegen dem Jahrhunderthochwasser ausgefallen. In diesem Jahr wird durchgeführt.



Quelle: [www.hotelrathenerhof.de](http://www.hotelrathenerhof.de)

**vom 21. bis 25. Mai 2014 (Mittwoch bis Sonntag)**

30 wanderbegeisterte Teilnehmer führen unter der Leitung von Werner Freckmann und Norbert Purschian in die Sächsische Schweiz.

Von dem zentralen Standort Weissig aus, untergebracht in einem Super-Hotel und von Schönwetter begünstigt, konnte man in 5 Wandertagen fast alle markanten Sehenswürdigkeiten des Naturparks Sächsische Schweiz erwandern .

**Bekannte Erhebungen, wie Brand,** Pfaffenstein, Papststein und die Festung Königstein, gehörten ebenso zu den Zielen, wie auch die bizarre Felsenwelt der Bastei, die ausgiebig bewundert wurde.

**Trotz vieler Stufen kam man doch auf ca. 50 km Wanderstrecke und** unterwegs luden gemütliche Bauden zum fröhlichen Rasten ein.

**Auf einer Raddampferfahrt auf der Elbe konnte man sich viele Sehenswürdigkeiten nochmals von unten anschauen.**

**Die Fahrt nach Hause wurde in Dresden zu einem Altstadt-Spaziergang unterbrochen, der den Ablauf dieser gelungenen Wanderfahrt gebührend abrundete.**

**Tourführung:**

Werner Freckmann Norbert Purschian

**Anmeldung** 0172 – 6 82 02 69 06106 – 2 31 96

Standort Hotel Rathener Hof, Weißig 7d, 01796 Struppen-Weißig  
Tel.: 035021-59330, Fax: 035021-5933199, [www.hotelrathenerhof.de](http://www.hotelrathenerhof.de)

**Unterbringung:**

3\* sup. Hotel in direkter Nachbarschaft zur Festung Königstein, dem Lilienstein und dem Luftkurort Rathen mit Bastei und Felsenbühne. Behaglich eingerichtete Zimmer mit Bad/Dusche, WC, TV, Telefon. Restaurant mit Panoramaterrasse. Nutzung der Saunalandschaft möglich.

Gesamtkosten 400,00 €/Person bei DZ-Belegung,  
EZ-Zuschlag: 50,00 € (Preise bei einer Mindestbeteiligung von 30 Personen)

Im Preis enthalten sind: Reisebus-Fahrkostenanteil, 4 x Ü/F/HP (Frühstücks-buffet, 3-Gang-Wahlmenue), Lunchpaket, Besichtigungen, Führungen, Trinkgelder.

**Anmeldeschluss 03. April 2014**

Überweisung bis 03. April 2014 400,00 €/P. (DZ) bzw. 450,00 €/P. (EZ)

Kontoverbindung: Vereinigte Volksbank Maingau e.G.

Wanderclub Edelweiß Dudenhofen

Konto-Nr. 101 123 785 BLZ 505 613 15

IBAN: DE14 5056 1315 0101 1237 85

BIC : GENODE51OBH

Hinweise Die Tourenbegleitung ist bemüht, dass alle Mitreisenden an den angebotenen Veranstaltungen teilnehmen können. Bushaltepunkte sind eingeplant. Ein detailliertes Programm folgt.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr.

Wir wünschen uns allen ein gutes Wanderwetter und viele interessante Erlebnisse auf unserer abwechslungsreichen Tour durch das Elbsandsteingebirge und verbleiben mit einem fröhlichen „Frisch Auf“!

Eure Tourenbegleiter

Werner Freckmann Norbert Purschian

**GASTWANDERER SIND IMMER HERZLICH WILLKOMMEN !**

## **Radtour in's Blaue**

Sonntag, 1. Juni 2014



Wir treffen uns in Rodgau-Dudenhofen auf dem Ludwig Ehrardt-Platz.

Abfahrt ist 10:00 Uhr, ohne Anmeldung.

Der Weg führte uns bis nach Hörstein, Pause in einer Weinwirtschaft und über Seligenstadt wieder zurück

Teilnahme: 12 Personen

## Radler des WCE Dudenhofen e.V. im Blauen Land, rund um den Staffelsee

Montag, 16. Juni 2014



Nach erfolgreicher Testfahrt am 01.06.2014 in den vorderen Spessart (ca. 50 km), fuhr man für die Zeit von 08.-14.06.2014 nach Murnau am Staffelsee, um dort unter der bewährten Führung von Willi Kämmerer eine eindrucksvolle Radwanderwoche durchzuführen.

Die Unterbringung und Betreuung in einem Top-Hotel ließ keine Wünsche offen.

Bei extrem hochsommerlichen Temperaturen wurden die Moos- und Berglandschaften rund um den idyllischen Staffelsee erkundet.

Zu den Zielen gehörten Riegsee, Staffelsee und Bad Kohlgrub genau so, wie Garmisch Partenkirchen, Oberammergau und das beeindruckende Kloster Ettal.

Die Schotterwege entlang der Loisach, der „Radlhauptverkehrsader“ im Blauen Land erforderten die erhöhte Aufmerksamkeit.

Viele Steigungen gab es zu überwinden, doch auch zügige Abfahrten talwärts lockerten die Etappen auf.

Auch auf dieser Tour war Regen kein Thema und von der tropischen Hitze konnte man sich immer in einem der an der Strecke gelegenen Biergärten erfrischen.

Weder Platten noch Unfälle waren zu verzeichnen.

Es war eine ereignisreiche Zeit, mit Anstrengungen, doch auch kulinarischen Genüssen, humorvollen Augenblicken und vielen neuen Eindrücken, für die man dem Reiseleiter dankte, mit dem Auftrag, auch im nächsten Jahr wieder eine solche Fahrt zu organisieren.

Aufgezeichnet

Ewald Gaubatz

## Rund um Marburg mit der TGO Ober Roden

Samstag, 21. Juni 2014

Natur und Geschichte begeistern die Ko-Op Wanderer



Quelle: Wikipedia. de suchbegriff Marburg

### Tourenführer:

Hans-Dieter Scharfenberg Tel. 0151-58564291  
TG-Wanderwart - Langwanderung

Gerd Grieb 0175 - 8865451  
Stellvertreter - Kurzwanderung



#### **Tourenbericht:**

Um 11.31 Uhr war es soweit: Der Kalendarische Sommeranfang wurde von den Wanderern der Turngemeinde 08 und dem Wanderclub Edelweiss Dudenhofen zwischen Caldern und Marburg in Helnhausen – in der Nähe Dagoberthausen - (Heimstatt der Duckfamilie?) begrüßt.

Rechtzeitig hatten sich die Wolken verzogen und die Sonne schien in ihrer ganzen Pracht auf die KO-OP Wanderer (Kooperation zwischen den beiden Vereinen) . Endziel des Wandertages war die Stadt Marburg a.d.Lahn in Mittelhessen. Unser Mitglied Gudrun Schramm – wohnt in der Nähe von Marburg, hatte einen guten Vorschlag für die Wanderung ausgearbeitet.

Entlang des Lahn-Dill-Bergland-Pfades führte der Weg vorbei an Elnhausen durch den Elnhäuser Grund, über die Dammhäuser Mühle, wo das Mittagessen eingenommen wurde bis hin nach Marburg.

Marburg ist Kreisstadt des Kreises Marburg Biedenkopf, bietet ca. 75.000 Menschen eine Heimat und ist berühmt durch die älteste Universität in Hessen, übrigens die einzige protestantische UNI in Deutschland. Zum ersten Mal wurde Marburg 1138/39 urkundlich erwähnt, die Stadtrechte wurden 1222 verliehen.

Berühmt wurde Marburg durch die Landgräfin Elisabeth von Thüringen, die in jungen Jahren ein Hospital baute, um so den Menschen zu helfen. Im Alter von 25 verstarb sie und wurde bereits 1235 heilig gesprochen. Kurze Zeit später wurde ihr zu Ehren vom Deutschen Ritterorden die heutige Elisabeth-Kirche gebaut, mit ein Wahrzeichen der Stadt.

Im Jahre 1527 wurde die 2.te protestantische Universität in Deutschland errichtet (Liegnitz 1 Jahr zuvor), die der Stadt u.a. wirtschaftlichen Aufschwung brachte. Weiter sind die Gebrüder Grimm als wichtige Persönlichkeiten zu nennen, die in Marburg studierten. Als dritter wichtiger Mensch kann Emil von Behring genannt werden, der Anfang d. 20.ten Jahrhunderts die Behring-Werke schuf und den Nobel-Preis für die Entwicklung von Seren gegen Diptherie und Tetanus verliehen bekam.

Somit erlebten die Wanderer nicht nur die Natur rund um diese interessante Stadt, bei einer Stadtführung wurden sie über interessante Einzelheiten von Marburg informiert.

**So freuen sich die Wanderer beider Vereine schon auf die letzte gemeinsame Wanderung, die am 23. August auf dem Rotwein-Wanderweg entlang des Main´s stattfinden wird. Rechtzeitig wird in der Presse darauf hingewiesen, zusätzliche Informationen bieten die WEB-Seiten beider Vereine.**

Hans-Dieter Scharfenberg

Pressewart TG Ober-Roden

## **Gausternwanderung nach Seligenstadt**

Sonntag, 29. Juni 2014



Wanderclub Edelweiß Aufkleber

Der Wanderclub Edelweiß in Seligenstadt feiert sein 90 Jähriges Jubiläum.

Anlässlich dieses Jubiläums wird im Rahmen des jährlichen Hüttenfestes auch die Gausternwanderung der dem Gau Seligenstadt angehörigen Wandervereine begangen.

Wir fahren mit dem Fahrrad gemeinsam nach Seligenstadt. Treffpunkt um 10 Uhr in Dudenhofen Ludwig Erhardt Platz.

Wir wünschen dem Wanderclub Edelweiß Seligenstadt gutes Gelingen und viele Besucher und weiterhin viele schöne Wanderungen und Veranstaltungen.

**So war es jedenfalls geplant, doch Regen machte die Fahrradtour zu Nichte.**



## Kräuterwanderung mit MORGANE BANNÖHR - DIE KRÄUTER DREY

Samstag, 5. Juli 2014

Auf den Spuren wilder Kräuter - Am Samstag, den 20. April um 13:00 Uhr findet wieder die sehr beliebte Kräuterwanderung statt.



Treffpunkt ist das Vereinsheim des Wanderclub Edelweiss an der Gänsbrüh in Dudenhofen .

Mitzubringen sind wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk, Getränke und gute Laune. **Die Führung ist kostenlos**, kleine Spenden werden jedoch gerne angenommen.

### und so war es 2010:

Bei schönstem Wanderwetter, trafen wir uns am Sonntag, den 4.7. morgens um 10:00 am Wanderheim des Wanderclubs Edelweiß e.v. Dudenhofen. Zu unserer großen Freude erschienen über 70 Personen, um gemeinsam mit dem Gewerbeverein Dudenhofen und dem Wanderclub der „Spur der wilden Kräuter“ zu folgen.

Dabei führten uns die beiden Kräuterpädagoginnen Morgane Bannöhr und Justyna Fritzsche vorbei an Feldern, durch das Naturschutzgebiet und zur Zeit der Mittagshitze in den angenehmen Wald. Von den kleinsten Kindern bis zu den Senioren waren alle Altersgruppen vertreten und erfuhren spannendes und interessantes von unseren Wildpflanzen. Dazu gehörte nicht nur biologisches Fachwissen, sondern vor allem auch Geschichten, Märchen und die Verwendungsmöglichkeit als essbare oder heilende Pflanze. So kam jeder auf seine Kosten, und auch wenn bei dieser Gruppengröße und im Naturschutzgebiet nicht gesammelt werden konnte. So erhielt doch jeder die Gelegenheit, nussige Brennesselfrüchte oder pilzige Spitzwegerknospen zu probieren.

Selbst giftige Pflanzen waren zu finden, ein Fingerhut zum Beispiel, wichtig in der Medizin, der mit seiner Größe uns Menschen weit überragte. Alles in allem war die Veranstaltung ein großer Erfolg und die Teilnehmer werden das, was oft so gerne als „Un-Kraut“ beschimpft wird, nun mit anderen Augen sehen und auf künftigen Wanderungen erkennen können.

Blieb zum Schluss noch die Frage nach einem Kochkurs, um das Erfahrene auch mal praktisch in die Tat, sprich zur Speise, umzusetzen.

Dies ist für den 20.9.2014 im Wanderclubhaus Dudenhofen terminiert. Da die Teilnehmerplätze begrenzt sind, bitten wir nach Ausschreibung um schnellste Anmeldung.

## Kurzwanderung und Spessart Bundesfest in Hösbach

Sonntag, 3. August 2014

Gemeinsam mit Wandergesellschaft FRISCH AUF aus Münster



Wir haben in diesem Jahr die Gelegenheit mit der Wandergesellschaft Frisch Auf Münster zum **Spessart-Bundesfest** zu fahren. Hierfür herzlichen Dank!

Am Sonntag den 3.8.14 fahren wir gemeinsam mit den Münster Wanderfreunden FRISCH AUF zum Spessartbundesfest nach Hösbach. Abfahrt um 10:20 ab „Shell-Tankstelle“ Nieder-Roden, 10:30 ab „Altes Rathaus“ Dudenhofen und um 10:40 ab „Rodgau-Passage“ Jügesheim. Ziel ist zuerst Schmerlenbach. Hier startet eine ca 6km lange Wanderung mit einer leichten und einer mittleren Steigung am Anfang. Entscheiden kann man sich vor Ort, da die Steigungen vom Bus aus zu sehen sind. Danach geht es immer nur bergab nach Hösbach zum Bundesfest. Teilnehmer, die diese kurze Tour nicht wandern möchten, können sich die Wallfahrtskirche mit dem Kloster in Schmerlenbach anschauen und fahren dann zum Treffpunkt nach Hösbach. Für Essen und Trinken ist dort bestens gesorgt. Gegen 17.00 Uhr wollen wir wieder zuhause sein. Bitte bis spätestens Donnerstag, den 02.08.2014 in der Monatsversammlung oder vorher telefonisch bei Helga Sehnert, 06106 770545, anmelden.

Ein ereignisreiches Programm wartet auf alle Wanderfreunde

Festablauf am Sonntag 3. August 2014:

9.30 Uhr Wortgottesdienst mit Komunionspendung

11.30 Uhr Mittagessen

12.00 Uhr Kinderprogramm

13.30 Uhr Unterhaltungsmusik mit dem Musikverein 1899 Hösbach

14.30 Uhr Empfang der Wimpelgruppe mit Übergabe des Bundeswimpel

## Keltenmuseum Glauburg - Keil Schaumküsse und 50er Jahre Museum in Büdingen

Dienstag, 12. August 2014

Frauentour 2014 zu einer süßen Verführung



Quelle: Google Maps

Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein Angebot NUR FÜR FRAUEN!

Männer dürfen nur mit, wenn sie nicht als Mann erkennbar sind :-)

**Tourenführerinnen: Margret Weber und Petra Haller**

**Wir fahren mit dem Reisebus von**

Nieder-Roden 09:00 Shell Tankstelle

Dudenhofen 09:10 Altes Rathaus

Jügesheim 09:20 Rodgau Passage

zuerst zum **Keltenmuseum** nach **Glauburg**. Hier gibt es die Möglichkeit eines individuellen Besuchs. (nicht im Preis enthalten). Ebenfalls kann der Außenbereich mit einem Spaziergang erkundet werden.

Es ist ein Bistro vorhanden, wo man kleine Speisen und Getränke, Kaffee und Kuchen, kaufen und zu sich zu nehmen kann.

12:30 fahren wir weiter nach **Schotten-Wingershausen**:

Besuch **KEIL Schaumküsse** und um 13:30 Führung in 2 Gruppen / ca. 45 Minuten. (Eintritt im Gesamtpreis enthalten, 15 Schaumküsse inclusive)

Es wird eine Kühltasche für den Transport nach Hause empfohlen, alternativ 15 Schaumküsse essen.

Nach der Führung ca. 14:30 Abfahrt nach **Büdingen**. Gemeinsamer Besuch des

**50er Jahre Museums**. (Eintritt im Gesamtpreis enthalten). Restliche Zeit zur freien Verfügung.

18:00 Uhr Abschluss im Restaurant „**Bleffe**“.

**Teilnahmekosten 25,00 Euro/Person**. Bezahlen bei der Anmeldung oder spätestens in der Monatsversammlung am 7.8.2013 im Wanderclubhaus.

Wir wünschen uns - wie immer - gute Stimmung, schönes Wetter und einen unterhaltsamen ereignisreichen Tag!

**Anmeldung bei Margret Weber 06106 5259**

## Mainland Rotwein Wanderweg

Samstag, 23. August 2014



Trotz eines verregneten Sommers !

(für den größten Teil der Bevölkerung) kann die Wander-Kooperation von TG Ober-Roden und Wanderclub Edelweiß Dudenhofen über das Wetter nicht klagen.

Am vergangenen Samstag erlebten 51 Wanderfreunde aus beiden Vereinen einen idealen Wandertag mit überwiegend strahlendem Sonnenschein im Frankenland. Pünktlich um 10.00 Uhr starteten die Wanderer in Elsenfeld am Main zur 14 km Wandertour auf dem Rotwein-Wanderweg. Auf bestens ausgebauten Wegen genossen die Wanderer nicht nur die Natur, unterwegs durch die Wälder und Weinberge gelang man dann an der Elsave entlang zum Kloster Himmelsthal.

Dort war genügend Zeit, um eine Mittagsvesper einzulegen und zum ersten Mal an diesem Tag auch den guten Frankenwein zu genießen. Nach einem leichten Anstieg durch die Wälder um Schippach führten die beiden WCE Wanderführer Willi Kämmerer und Heinz Sehnert die Wanderer nach Erlenbach-Mechenhardt, um in der Mechenharder Weinscheune einen gebührenden Abschluss zu feiern.

Bei leckerem Essen und guten Frankenwein der Region klang dieser wundervolle Wandertag mit vielen interessanten Erlebnissen gegen 20.00 Uhr aus. TG-Wanderwart H.-D. Scharfenberg ließ es sich nicht nehmen, den beiden Wanderführern sowie dem Vorstand des Edelweiß für die gemeinsam durchgeführten Buswanderungen in diesem Jahr zu danken.

#### **Rotwein Wanderweg am 23.8.2014**

Wanderstrecke gesamt ca. 15 km, Kurzstrecke ca. 7 km.

Die Abfahrtszeiten sind für die TG Wanderfreunde in Ober-Roden 08,45 Uhr, Nieder-Roden 08,50 Uhr, Dudenhofen 08,55 Uhr, Jügesheim 9,00 Uhr.

#### **Anmeldung bei Willi Kämmerer Tel. 06106/9044 oder Heinz Sehnert 06106/770545.**

Unsere diesjährige Etappe auf dem Fränkischen Rotwein-Wanderweg beginnt in Elsenfeld, ab dem Friedhofsparkplatz. In Richtung Wald geht unser Wanderweg vorbei am Schützenhaus Diana, über Obstwiesen und Weinberge bergauf und schon bald können wir die Dörfer Schippach und Rück sehen.

Wir verlassen die Weinberge und wandern durch leichtes Gehölz am Hang entlang über die Elsave zum alten Kloster Himmelthal. Da ist eine Mittagsrast und ein Bustop vorgesehen.

Nach der Mittagsrast geht es leicht bergauf am Waldrand entlang über Wiesen nach Schippach. Nach mehr oder weniger steilem Abstieg erreichen wir ein Tal mit einem breiten Wirtschaftsweg, dem wir folgen. Zwischen Wald und Feldern geht es weiter nach Erlenbach, dort erwartet uns der Bus, der bringt uns zu unserer Abschlussrast in Erlenbach im Ortsteil Mechenhard in die „Weinscheune“, dort ist für Essen und Getränke gesorgt.

Für tagsüber wird Rucksackverpflegung empfohlen. Getränke sind auch im Kloster Himmelthal zu erhalten.

## **Kochen mit Kräutern im Wanderclubhaus**

Samstag, 20. September 2014

gemeinsam mit dem Gewerbeverein Dudenhofen



Morgane Bannöhr wird wieder kulinarisch mit Kräutern verwöhnen.

Die Kräuterpädagogin hat bereits mehrfach erfolgreich Kräuterkochkurse im Wanderclubhaus Edelweiß Dudenhofen gemeinsam organisiert mit dem Gewerbeverein Dudenhofen veranstaltet.

Anmeldung über den Gewerbeverein, Tel. 06106 21446

#### **Konditionen:**

**Maximale Teilnehmerzahl: 16**

**Kostenbeitrag: 40,00 Euro pro Person, Anmeldung ist verbindlich**

**Start: 13:00 Uhr - Dauer ca 6 Stunden**

2 Stunden werden Kräuter gesammelt und anschließend zubereitet.

## **Franken - "ohne Main kein Wein"**

Samstag, 27. September 2014

Von: Klaus Deubel

Würzburg, Botanischer Garten und Weinfest



Quelle: <http://www.bgw.uni-wuerzburg.de/allgemeines/>

#### **Wanderführung:**

Klaus Deubel, Wolfgang Heinrich, Marion Zeh

#### **Abfahrt:**

12.15 h Shell Nieder – Roden, 12.20 h Altes Rathaus Dudenhofen, 12.30 h Rodgau Passage Jügesheim

Am Samstag um die Mittagszeit führen 42 Wanderer Richtung Würzburg.

Zunächst wurde etwas die Hälfte der Personen am Botanischen Garten der Uni Würzburg abgesetzt, diese hatten nun rund 2,5 Stunden Zeit um das Gelände zu erkunden.

Die hauptsächlich älteren Besucher des Botanischen Gartens waren froh mal wieder mit Ihrem Verein unterwegs sein zu können.

Die Wanderer konnten bei wunderschönem Spätsommerwetter den Weinberg am Stein bewandern, etwas 2,5 Stunden und 5,5 Km lang konnte Würzburg von oben bestaunt werden.

Ein oh und ein ah ging ständig durch die Reihen.

Danach fuhren beide Gruppen zum Weingut Fesel nach Würzburg Heidinsfeld, um 17.15 h sind wir dort angekommen, zunächst wurde der Wein probiert und die deftigen Mahlzeiten wie Schäuferle und Winzerplatte wurden mit Genuß verspeist.

Gegen 19.00 h ging es dann mit der Musik los, Stimmungslied auf Stimmungslied sorgten dafür das fast alles auf den Bänken und Tischen stand.

Schunkeln – mitsingen einfach nur fröhlich sein, es war ein einfach toller Abend.

Um 21.00 h wurde dann zur Heimfahrt aufgebrochen. „ Wir müsse immer ham, wens am schienste is „ so war der Tenor der armen Wanderer. Trotzdem ging wieder ein schöner Tag zu Ende, mit der Bitte an die Wanderführung auch im nächsten Jahr wieder so etwas zu unternehmen.

## Pollaschwanderung gemeinsam mit FRISCH AUF Münster

Sonntag, 12. Oktober 2014



Am Sonntag, den 12.10. fahren wir gemeinsam mit dem Wanderclub FRISCH AUF Münster in den Spessart. Nach einer Kurzwanderung von ca 5 km auf dem Pollasch bei Heigenbrücken nehmen wir an der jährlichen Gedenkfeier der verstorbenen Vereinsmitglieder des Spessartbund Aschaffenburg teil. Von hier aus fahren wir mit dem Bus zur Abschlussgaststätte ZUM LÖWEN nach Rothenbuch.

**Anmeldung** bei Norbert Purschian, Tel. 06106 23196 bis Freitags 15 Uhr.

### Abfahrt

Nieder Roden: 10:30 Uhr

Dudenhofen: 10:40 Uhr

Jügesheim: 10:45 Uhr

## Herbstfahrt nach Ried im Tiroler Oberland

Samstag, 18. Oktober 2014

5 Tage vom 18.10. - 22.10.2014 nach Tirol mit Wellness und Besichtigungen



**Wir wohnen im Gartenhotel Linde 4 Sterne Wellness & SPA - Hallenbad mit Außenbecken [www.hotel-linde.at](http://www.hotel-linde.at) 043 5472 -6270**

Reiseleitung Klaus Deubel, Marion Zeh 41 Mitglieder und Freude des Wanderclubs sowie 4 Gäste der Firma Kehm fuhren am Samstag den 18. Oktober Richtung Süden. Nach mehreren Stopps kam man gegen 16.00 h im Hotel Linde in Ried an. Zunächst wurden die Koffer auf die Zimmer gebracht und man sich von der Fahrt etwas erholt. Um 18.00 wurden wir vom Hotelchef Herr Rietzler mit einem Schnappserl empfangen. Dann gingen wir zum Abendessen. Das Hotel machte sofort einen hervorragenden Eindruck, einfach Luxus ohne Ende, das Essen war sehr gut die Bedienung immer freundlich. Am zweiten Tag war die Drei - Pässe Fahrt an der Reihe bis auf 1900 Meter ging es bergauf, bei schönstem Wetter und Temperaturen über 20 Grad war das ganze ein tolles Erlebnis. Nachmittags wurde das Schwimmbad und die Saunaanlage eifrig genutzt. Abends gab es dann einen Musik und Tanzabend der viel Spaß brachte. Am nächsten Tag ging es nach Innsbruck nach einer Stadtrundfahrt ging es Richtung Berg Isel hier besuchte der gesamte Bus ausser Anton Prosch und Klaus Deubel das dortige Museum. Prosch und Deubel bestiegen mit Hilfe von Bahn und Lift die berühmte Schanze. Danach ging es zu Fuß in die Altstadt zum Goldenen Dacherl, auch hier herrschte Spätsommerwetter mit 23 Grad. Abends gab es dann ein Tiroler Bauerbüffet das teilweise in der Küche angerichtet war. Am vierten Tag fuhren wir nach Imst um in der dortigen Knappenwelt um die Geschichte des Bergbaus in Österreich näher kennenzulernen. Nachmittags wurde eine Schnapsbrennerei besichtigt und eifrig eingekauft. Am Abschiedsabend saß die Gruppe noch etwas zusammen bevor die Koffer gepackt wurden. Am Morgen des Abreisetages hatten sich Temperaturen um 0 Grad und Schneefall eingestellt. Bis Aschaffenburg begleitete uns dann strömender Regen. Beim Abschied bedankten sich die Mitreisenden bei der Firma Kehm und der Reiseleitung für die wunderschöne Reise und hoffen auf eine Fortsetzung im Jahre 2015. PS. Die Herbstfahrt 2015 findet vom 20. bis 24. Oktober statt und führt uns nach Hauss im Ennstal.

## Besuch des Weihnachtsmarktes in Aschaffenburg

Montag, 1. Dezember 2014

Achtung Terminänderung !



**Wir besuchen den Weihnachtsmarkt in Aschaffenburg. Leider mußte wegen der besseren Verbindung ÖPVN der Montag gewählt werden.**

### Abfahrt

14:30 Uhr ab Rodgau-Dudenhofen Bahnhof mit Bus „K 86“, Richtung Babenhausen Bahnhof;

Ankunft 14:52 Uhr in Babenhausen Bahnhof.

### Umsteigen

in Regionalbahn „RB75“, Richtung Aschaffenburg Hauptbahnhof,

Abfahrt 14:59 Uhr, Ankunft 15:13 Uhr in Aschaffenburg Hbf.

Von hier aus ca. 15 Minuten Fußweg zum Aschaffener Weihnachtsmarkt auf dem Schlossplatz mit Gelegenheit zum weihnachtlichen Schlendern, Schlemmen und Genießen.

### Rückfahrt(en) ab Aschaffenburg Hauptbahnhof:

Nach Absprache und in 5er-Gruppen möglich um

17:46 / 18:46 / 19:46 Uhr mit Regionalbahn „RB 75“ bis Babenhausen Bahnhof, dann umsteigen und um

18:08 / 19:08 / 20:08 Uhr mit „Bus K 86“ nach Rodgau-Dudenhofen Bahnhof.

### Treffpunkt für die Rückfahrt(en):

Vor der „Tourist-Information“ / Stadtbibliothek am Schlossplatz 1 um

17:15 / 18:15 / 19:15 Uhr

## Mandolinenorchester Weihnachtskonzert am 3. Advent

Sonntag, 14. Dezember 2014



Am Sonntag, den 14. 12. 2014, 16.30 Uhr, findet im Bürgerhaus Rodgau-Dudenhofen das traditionelle Adventskonzert des Mandolinenorchesters des Wanderclub Edelweiß Dudenhofen statt.

Immer bemüht, den Zuhörern etwas Besonders zu Gehör zu bringen, beinhaltet das Konzertprogramm auch dieses Jahr wieder Zupfmusik aller Stil- und Zeitepochen. Ein besonderer Programmpunkt ist der Auftritt eines Gitarren-Trios aus den eigenen Reihen des Mandolinenorchesters, Sabrina Modrow, Antje Rosenberger und Simon Behring.

Nach einem schwungvollen Musikblock „It's Ragtime“ erklingt große japanische Mandolinenorchestermusik. „Paradiso“ von Rie Muto ist die Erstaufführung in Deutschland, wenn nicht sogar in Europa! Zum Abschluss entführt das Orchester die Zuhörer in die Welt der Oper. In einem Medley erklingen die bekannten Kinderlieder aus Engelbert Humperdincks Oper „Hänsel und Gretel“ mit den Sängerinnen Sabine Bussalb und Katharina Weltzien-Falk.

Das Mandolinenkonzert am dritten Adventsonntag ist bekannt als die perfekte Einstimmung auf das Weihnachtsfest, abwechslungsreich, unterhaltend und stimmungsvoll.

Kartenvorverkauf bei den Mitgliedern des Mandolinenorchesters und an der Konzertkasse. Eintritt € 10,- (ermäßigt € 6,-)

